

Anschrift Objekt: _____
Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer

Aktenzeichen Amt: 20105-625-KPS/ _____

E-Mail bzw. Telefonnummer (für Rückfragen)*: _____

Anmerkung: Bitte beziehen Sie alle Angaben auf den Kaufzeitpunkt des Objektes!

Falls ein aktuelles Wertgutachten/Exposé vorliegt, können Sie weitere Angaben aus diesem entnehmen und uns gern eine Kopie des Gutachtens/Exposés und/oder Fotos zusätzlich zum Fragebogen übersenden.

Baujahr des Gebäudes: _____ Denkmalschutz: ja nein barrierefrei: ja nein

Energieausweis: ja nein Primärenergiebedarf Gebäude in kWh: Treibhausgasemissionen in kg:

Gebäudetyp: Ein- Zwei- Doppelhaus- Reihen- Villa mit ___ Wohnung/en Wochenend-
 familienhaus hälfte haus haus haus

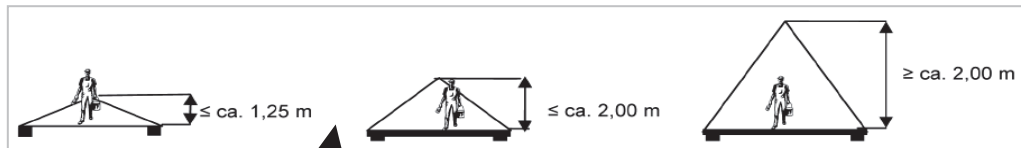
Ist das Gebäude vermietet? nein ja, die Nettokaltmiete beträgt: _____ €/m² WF

Gebäudekonstruktion: Fachwerk Mauerwerk Fertighaus DDR-Standardhaus Typ:

Flächen- und Geschossangaben **Hauptgebäude:**

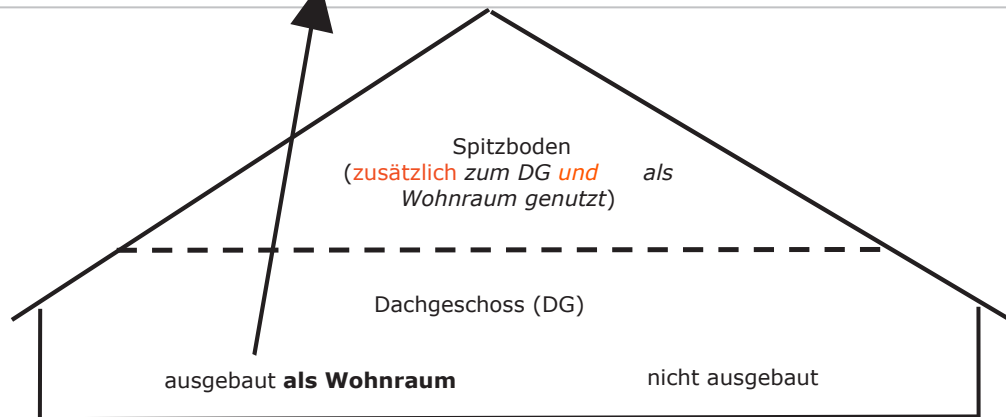
Wohnfläche: _____ m² geschätzt gemessen aus Bauunterlagen/Exposé
(ohne Keller, Balkon, Terrasse)

Länge: _____ m x Breite: _____ m (Außenmaße) geschätzt gemessen aus Bauunterlagen/Exposé



Balkon ca. _____ m²
 Terrasse ca. _____ m²
 besondere Dachform

Sonderdachform:



Gebäudetyp gemäß Seite 4: _____

<p style="color: red; text-align: center;">1. OG Anbau zu Wohnzwecken /.../ ...</p> <p>Länge ___ x Breite ___ je in m</p>	<p style="text-align: center;">1. Obergeschoss (nur Vollgeschoss, ohne Dachschrägen)</p>
<p style="color: red; text-align: center;">Anbau zu Wohnzwecken / Eingang/Treppenhaus</p> <p>Länge ___ x Breite ___ je in m</p>	<p style="text-align: center;">Erdgeschoss</p> <p>100% Wohnnutzung oder ___ % Wohnnutzung und ___ % Nutzfläche (als Garage, Waschhaus, Stall, Werkstatt, etc. ungenutzter Bereich, meist von außen begehbar)</p>
<p style="text-align: center;">Keller zum Anbau</p> <p style="text-align: center;">ja nein</p>	<p style="text-align: center;">Kellergeschoss</p> <p style="text-align: center;">nein ja 100 % oder ja tlw. ca. ___ % der Grundfläche Erdgeschoss des Haupthauses</p>

Spielte bei der Kaufpreisfindung der jeweils aktuelle Bodenwert oder ein anderer Bodenwert eine Rolle?

ja, mit Bodenwert _____ €/m² ja, Grund und Boden pauschal _____ € nein *Bitte wenden!*

*Freiwillige Angabe, Informationen zum Schutz ihrer Daten finden Sie unter [Gutachterausschuss: Informationen zum Datenschutz bei Kaufpreissammlung.](#)

Angaben zur Ausstattung:

Wie schätzen Sie den Ausstattungsstandard des Objektes zum Zeitpunkt des Kaufes ein?
Die Aufzählungen sind nicht abschließend, sondern sollen zur Abschätzung des Standards dienen.

Gebäudeeigenschaften nach Anlage 4 ImmoWertV 2021					Saniert	im Jahr	in %
Außenwände							
Holzfachwerk, Ziegelmauerwerk; Fugenglattstrich, Putz, Verkleidung mit Faserzementplatten, Bitumen-Schindeln oder einfachen Kunststoffplatten; kein oder deutlich nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1980)	ein- /zweischaliges Mauerwerk, z. B. Gitterziegel oder Hohlblocksteine; verputzt und gestrichen oder Holzverkleidung; nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1995)	ein- /zweischaliges Mauerwerk, z. B. aus Leichtziegeln, Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen; Edelputz/ Wärmedämmverbundsystem oder Wärmedämmputz (nach ca. 1995)	Verblendmauerwerk, zweischalig, hinterlüftet, Vorhangfassade (z. B. Naturschiefer); Wärmedämmung (nach ca. 2005)	aufwendig gestaltete Fassaden mit konstruktiver Gliederung (Säulenstellungen, Erker etc.), Sichtbeton- Fertigteile, Natursteinfassade, Elemente aus Kupfer- / Eloxalblech, mehrgeschossige Glasfassaden; Dämmung im Passivhausstandard	Ja Nein		
Dach							
Dachpappe, Faserzementplatten/ Wellplatten; keine bis geringe Dachdämmung	einfache Betondachsteine oder Tondachziegel, Bitumen-schindeln; nicht zeitgemäße Dachdämmung (vor ca. 1995)	Faserzement-Schindeln, beschichtete Betondachsteine und Tondachziegel, Folienabdichtung; Rinnen und Fallrohre aus Zinkblech; Dachdämmung (nach ca. 1995)	glasierte Tondachziegel, Flachdachausbildung tlw. als Dachterrassen; Konstruktion in Brettschichtholz, schweres Massivflachdach; besondere Dachformen, z. B. Mansarden- Walmdach Aufsparrendämmung, überdurchschnittliche Dämmung (nach ca. 2005)	hochwertige Eindeckung z. B. aus Schiefer oder Kupfer, Dachbegrünung, befahrbares Flachdach; aufwendig gegliederte Dachlandschaft, sichtbare Bogendachkonstruktionen; Rinnen und Fallrohre aus Kupfer; Dämmung im Passivhausstandard	Ja Nein		
Fenster und Außentüren							
Einfachverglasung; einfache Holztüren	Zweifachverglasung (vor ca. 1995); Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor ca. 1995)	Zweifachverglasung (nach ca. 1995) Rollläden (manuell) Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (nach ca. 1995)	Dreifachverglasung, Sonnenschutzglas, aufwendigere Rahmen, Rollläden (elektr.); höherwertige Türanlage z. B. mit Seitenteil besonderer Einbruchschutz	große, feststehende Fensterflächen, Spezialverglasung (Schall- und Sonnenschutz); Außentüren in hochwertigen Materialien	Ja Nein		
Innenwände und -türen							
Fachwerkwände einfache Putze/ Lehmputze, einfache Kalkanstriche Füllungstüren, gestrichen, mit einfachen Beschlägen ohne Dichtungen	massive tragende Innenwände, nicht tragende Wände in Leichtbauweise (z. B. Holzständerwände mit Gipskarton), Gipsdielen; leichte Türen, Stahlzargen	nicht tragende Innenwände in massiver Ausführung bzw. mit Dämmmaterial gefüllte Ständerkonstruktionen; schwere Türen, Holzzargen	Sichtmauerwerk, Wandvertäfelungen (Holzpaneele); Massivholztüren, Schiebetürelemente, Glastüren, strukturierte Türblätter, Massivholztüren, Schiebetürelemente, Glastüren, strukturierte Türblätter	gestaltete Wandabläufe (z. B. Pfeilervorlagen, abgesetzte oder geschwungene Wandpartien); Vertäfelungen (Edelholz, Metall), Akustikputz, Brandschutzverkleidung	Ja Nein		
Deckenkonstruktion und Treppen							
Holzbalkendecken ohne Füllung, Spalierputz; Weichholztreppe in einfacher Art und Ausführung; kein Trittschallschutz	Holzbalkendecken mit Füllung, Kappen-decken; Stahl- oder Hartholztreppe in einfacher Art und Ausführung	Beton- und Holzbalkendecken mit Tritt- und Luftschallschutz (z. B. schwimmender Estrich); geradläufige Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Harfentreppe, Trittschallschutz	Decken mit größerer Spannweite, Deckenverkleidung (Holzpaneele/Kassetten); gewendelte Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Hartholztreppeanlage in besserer Art und Ausführung	Decken mit großen Spannweiten, gegliedert, Deckenvertäfelungen (Edelholz, Metall); breite Stahlbeton-, Metall- oder Hartholztreppeanlage mit hochwertigem Geländer	Ja Nein		
Fußböden							
ohne Belag	Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden einfacher Art und Ausführung	Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden besserer Art und Ausführung, Fliesen, Kunststeinplatten	Natursteinplatten, Fertigparkett, hochwertige Fliesen, Terrazzobelag, hochwertige Massivholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion	hochwertiges Parkett, hochwertige Natursteinplatten, hochwertige Edelholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion	Ja Nein		

Sanitäreinrichtungen							
einfaches Bad mit Stand-WC; Installation auf Putz; Ölfarbenastrich, einfache PVC-Bodenbeläge	1 Bad mit WC, Dusche oder Badewanne; einfache Wand- und Bodenfliesen, teilweise gefliest	1 Bad mit WC, Dusche und Badewanne, Gäste-WC; Wand- und Bodenfliesen, raumhoch gefliest	1 bis 2 Bäder mit tlw. zwei Waschbecken, tlw. Bidet/Urinal, Gäste-WC, bodengleiche Dusche; Wand- und Bodenfliesen; jeweils in gehobener Qualität	mehrere großzügige, hochwertige Bäder, Gäste-WC; hochwertige Wand- und Bodenplatten (oberflächenstrukturiert, Einzel- und Flächendekors)	Ja		
					Nein		
Heizung							
Einzelöfen, Schwerkraftheizung	Fern- oder Zentralheizung, einfache Wärmeluftheizung, einzelne Gasaußenwandtherme, Nachtspeicherung, Fußbodenheizung (vor ca. 1995)	elektronisch gesteuerte Fern- oder Zentralheizung, Niedertemperatur- oder Brennwertkessel	Fußbodenheizung, Solarkollektoren für Warmwassererzeugung, zusätzlicher Kaminanschluss	Solarkollektoren für Warmwassererzeugung und Heizung, Blockheizkraftwerk, Wärmepumpe, Hybrid-Systeme; aufwendige zusätzliche Kaminanlage	Ja		
					Nein		
Sonstige technische Ausstattung							
sehr wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen, kein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), Leitungen teilweise auf Putz	wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen	zeitgemäße Anzahl an Steckdosen und Lichtauslässen, Zählerschrank (ab ca. 1985) mit Unterverteilung und Kippsicherungen	zahlreiche Steckdosen und Lichtauslässe, hochwertige Abdeckungen, dezentrale Lüftung mit Wärmetauscher, mehrere LAN- und Fernsehanschlüsse	Video- und zentrale Alarmanlage, zentrale Lüftung mit Wärmetauscher, Klimaanlage, Bussystem	Ja		
					Nein		

Besondere Ausstattungen, z. B: Kamin, Pool, Sauna, Einbauküche, etc:

Wertangabe für besondere Ausstattungen, welche im Kaufpreis pauschal enthalten war: €

Gibt es einen Instandhaltungsrückstau, also nicht durchgeführte, aber notwendige Reparaturmaßnahmen am Objekt? **Beispiel: Das Dach ist alt aber dicht = wäre nur eine Modernisierungsmaßnahme (z.B. Wärmedämmung)**

Das Dach ist alt oder neu aber nicht dicht = dies ist ein Reparatur- / Instandhaltungsrückstau

nein gering erheblich

Welche Reparaturmaßnahmen müssten durchgeführt werden und wie hoch schätzen Sie die Kosten:

die Gebäude werden abgerissen: € Abbruchkosten, das Grundstück wird **künftig** genutzt/ bebaut als/mit: _____

Befinden sich auf dem Grundstück Nebengebäude, welche nicht abgerissen werden?

ja → Garage Carport Doppelgarage Doppelcarport Stellplatz Schuppen Scheune Gartenhaus

Anzahl:

Wert: *

*Wertangabe in € für Nebengebäude, welche im Kaufpreis pauschal enthalten war.

nein

Liegt das Grundstück in einem Hochwasserrisikogebiet? ja nein

Falls ja, wirkte sich dies auf den Kaufpreis aus? ja nein

Falls ja, benennen Sie bitte die Höhe der Auswirkung in €

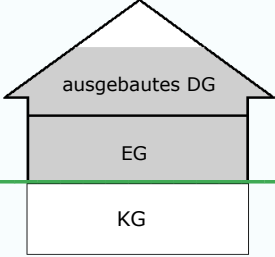
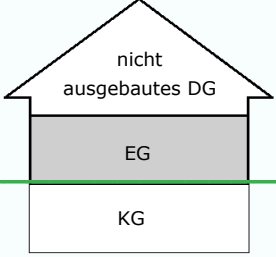
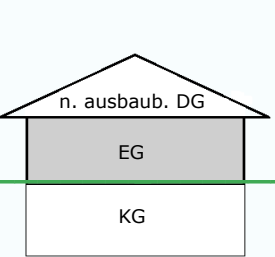
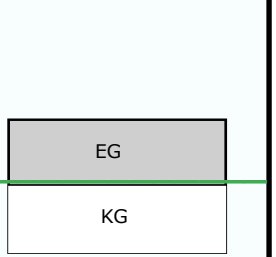
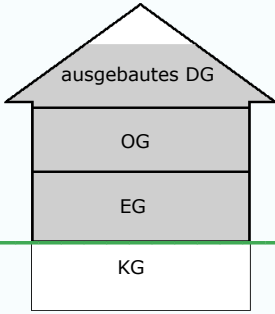
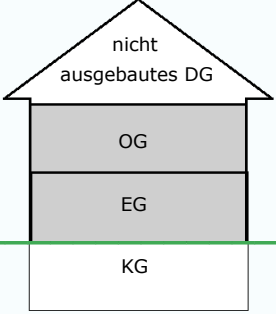
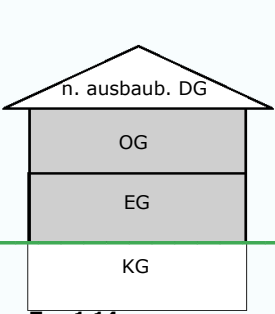
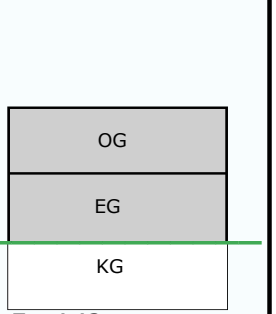
Bemerkungen zu Besonderheiten:

Gebäudetyp ihres Wohnhauses (Haupthaus)

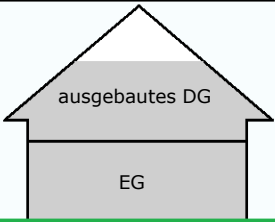
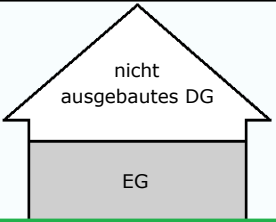
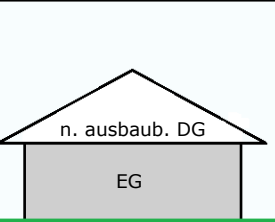
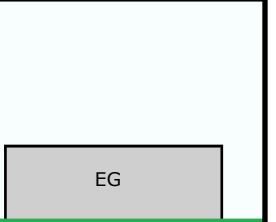
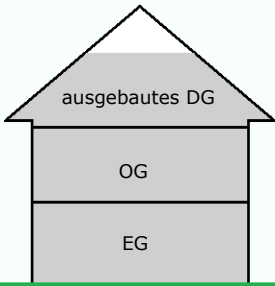
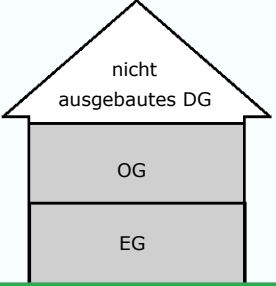
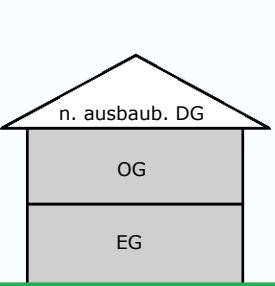
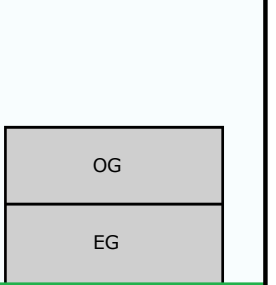
Bitte auf der folgenden Seite nur ein Kreuz setzen.

Wenn der eventuell vorhandene und zu **Wohnzwecken** genutzte Anbau eine abweichende Form hat, dann dies bitte **verbal** extra **beschreiben**.

Wohnhaus mit Keller: (auch Teilunterkellerungen, die ca. Prozentangaben dann bitte **unbedingt** im Fragebogen angeben)

 <p>Typ 1.01</p>	 <p>Typ 1.02</p>	 <p>Typ 1.04: nicht zu Wohnzwecken ausbaubares DG</p>	 <p>Typ 1.03: Flachdach oder flach geneigtes Dach</p>
 <p>Typ 1.11</p>	 <p>Typ 1.12</p>	 <p>Typ 1.14: nicht zu Wohnzwecken ausbaubares DG</p>	 <p>Typ 1.13: Flachdach oder flach geneigtes Dach</p>

Wohnhaus ohne Keller (Typ 1.04, 1.14, 1.24 und 1.34 sind nicht NHK 2010 konform)

 <p>Typ 1.21</p>	 <p>Typ 1.22</p>	 <p>Typ 1.24: nicht zu Wohnzwecken ausbaubares DG</p>	 <p>Typ 1.23: Flachdach oder flach geneigtes Dach</p>
 <p>Typ 1.31</p>	 <p>Typ 1.32</p>	 <p>Typ 1.34: nicht zu Wohnzwecken ausbaubares DG</p>	 <p>Typ 1.33: Flachdach oder flach geneigtes Dach</p>

Mit Klick des Buttons können Sie das Formular direkt versenden. Dies funktioniert leider nicht bei allen E-Mail-Accounts. In diesem Fall bitten wir Sie, das ausgefüllte Formular als PDF abzuspeichern und uns an gutachterausschuss@kreis-meissen.de zu senden.